

Schönau bekommt einen Pumptrack

Sechs Jahre nach unserem ersten Antrag schließt sich endlich der Kreis: in der letzten Gemeinderatsitzung wurde die Erstellung des Pumptracks beschlossen, für den wir lange gekämpft haben. Wir sind froh und freuen uns auf den Beginn der Arbeiten im August/September 2022.



Besonders die letzten zwei Jahre haben wir eng mit dem Jugendbeirat diesbezüglich zusammengearbeitet. Wir bedanken uns an dieser Stelle für dessen Engagement. Gemeinsam mit dem Jugendbeirat wollen wir auch eine Spendentour starten, mit der wir die Eigenmittel der Stadt Schönau für diese Maßnahme reduzieren wollen.

Der Pumptrack wird im Stadion im Oberen Tal, auf der Wiese hinter der Sprecherkabine beginnend Richtung Altneudorf, gebaut werden. Er wird durch einen Zaun zum inneren Bereich des Stadions abgetrennt und ist über den Alten Weg für alle Interessierten zu erreichen.

Wir bedanken uns beim TSV Schönau, speziell bei Herrn Jürgen Kössler, für die konstruktiven, positiven Gespräche. So konnten wir einen für alle akzeptablen tollen Kompromiss erreichen. Danken möchten wir auch der Verwaltung für die Zurverfügungstellung des Platzes und den Fraktionen der CDU und SPD für deren Unterstützung.

Nach dem großen Interesse der Kinder und Jugendlichen, die bei den Gesprächen und Sitzungen dabei waren, gehen wir von einem regen Gebrauch des Pumptracks aus und haben damit in Schönau eine Attraktion für das gesamte Steinachtal.

Wer jetzt nicht genau weiß, was ein Pumptrack ist – hier die Definition lt. Wikipedia:

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Der oder die Radfahrer/in steht dabei auf den Beinen und sitzt nur kurz zum Starten im Sattel. Ein Pumptrack ist als Rundkurs meist aus Erde oder Lehm geschaffen. Der etwa ein Meter breite „Biketrail“ ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beide Richtungen gefahren werden, da er in flachem Gelände gebaut wird.